

Forests4Future Togo

Projektname	Globales Projekt zur Wiederherstellung von Waldlandschaften und guter Regierungsführung im Forstsektor (Forests4Future)
Im Auftrag von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Umgesetzt von	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Projektregion	Präfektur Tchamba, Region Centrale, Togo
Projektlaufzeit Togo	01.2020 – 12.2025

Herausforderung

Wälder sind für die ländliche Bevölkerung Togos (57 % der Gesamtbevölkerung im Jahr 2020) von entscheidender Bedeutung, aber die starke Degradation hat die Waldbedeckung auf derzeit etwa 20% reduziert. Zu den Hauptursachen für Entwaldung und Waldschädigung gehören die Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen, illegaler Holzeinschlag für Brennholz und Holzkohle, nicht nachhaltiger Holzeinschlag sowie der Druck durch Bevölkerungswachstum und Urbanisierung. Der steigende Energiebedarf, der größtenteils durch Brennholz und Holzkohle gedeckt wird (über 80%), verschärft das Problem. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt in extremer Armut, vor allem in den nördlichen Teilen und ländlichen Gebieten wie der Präfektur Tchamba. Zu den wichtigsten Akteuren in Tchamba gehören regionale Umweltbehörden, Gemeinderäte, Dorfverwaltungs Komitees, lokale und migranische Produzenten sowie Viehzüchter mit ihren

Rindern. Die Konflikte um den Zugang zu Land nehmen zu, da städtische Zuwanderer große Agrarunternehmen gründen.

Ziele und Vorgehensweise

Das von der GIZ durchgeführte und vom BMZ finanzierte Globalprojekt "Forest Landscape Restoration and Good Governance in the Forest Sector" (Forests4Future) unterstützt Togos 1,4 Millionen Hektar großes Engagement für die African Forest Landscape Restoration Initiative (AFR100) und die Bonn Challenge. Dieses Engagement kombiniert Ansätze zur Wiederherstellung von Wäldern und Landschaften und unterstreicht die entscheidende Rolle der Wälder für die ländliche Entwicklung und die Ernährungssicherheit. Durch die Wiederherstellung geschädigter Waldlandschaften will Togo die Artenvielfalt stärken, die Bodendegradation bekämpfen und die Lebensgrundlagen durch nachhaltige Landnutzung und Forstwirtschaft verbessern. Das Vorhaben unterstützt die togolesische Regierung durch die Stärkung der institutionellen Kapazitäten staatlicher und nichtstaatlicher Akteure für die Umsetzung von Wiederherstellung von Waldlandschaften (FLR) und fördert baumbasierte Wertschöpfungsketten als nachhaltige Einkommensquelle für ländliche Haushalte. Zu den Zielgruppen gehören Jugendliche und Frauen im Kanton Affem-Boussou sowie Personen, die an der Bewirtschaftung der Gemeindewälder von Tchamba (Alibi, Goubi, Bago, Koussountou) beteiligt sind.



Linkes Bild: Wiederherstellung degradierter Flächen mit agroforstwirtschaftlichen Ansätzen

Rechtes Bild: Training zur nachhaltigen Holzernte in Gemeindewäldern

© Ousman Hunhyet



Linkes Bild: Unterstützung beim Aufbau der kommunalen Kommissionen für nachhaltige Entwicklung in der Zentralregion

Rechtes Bild: Honiggewinnung, Präfektur Tchamba, Togo

©Ousman Hunhyet

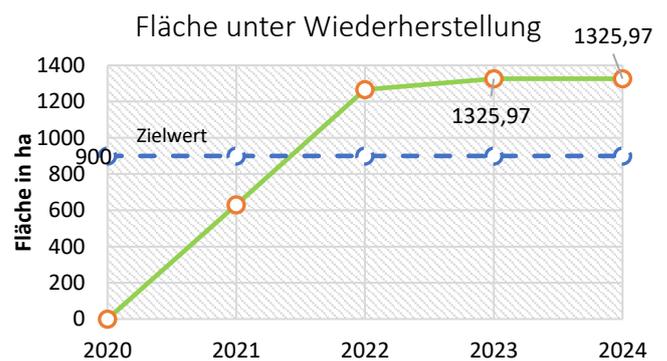
Vorläufige Ergebnisse

Zwischen 2020 und 2024 hat Togo bemerkenswerte Fortschritte bei der Integration von FLR in lokale Entwicklungsstrategien erzielt. Im Rahmen von F4F wurden in Tchamba drei kommunale Entwicklungspläne entwickelt, die den Schwerpunkt auf die nachhaltige Bewirtschaftung und Wiederherstellung geschädigter Flächen legen. Darüber hinaus enthält ein regionaler Aktionsplan, der mit Unterstützung der Universität Lomé entwickelt wurde, Maßnahmen zur Verbesserung der biologischen Vielfalt und zur Wiederherstellung von Waldlandschaften in der gesamten Region. Dieser Plan, der im Jahr 2024 nach einem partizipativen Prozess unter Einbeziehung des Feedbacks der Gemeinde genehmigt werden soll, nennt eine Fläche von 553.000 Hektar (41 % der Gesamtfläche), von denen F4F 1.325 Hektar zur Wiederherstellung beisteuerte. Dazu gehören 1.108 Hektar Agroforstinitiativen und 214 Hektar für Anreicherungspflanzungen und kommunale Waldbewirtschaftung, um die ökologische Stabilität zu verbessern und die biologische Vielfalt zu fördern.

Das Projekt hat auch die lokale Wirtschaft gestärkt, indem es 38 Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe gegründet hat, die nachhaltige Produktionsmethoden für Honig, Sheabutter, Setzlingsproduktion sowie nachhaltige Holz- und Holzkohleproduktion anwenden. Diese Unternehmen bieten stabile Einkommensquellen und stärken die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit der lokalen Gemeinschaften.

Kapazitätsentwicklungsprogramme haben 1.256 Personen erreicht, die lokale FLR-bezogene Fähigkeiten und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken verbessern, Schwerpunkt auf der Einbeziehung von Frauen und jungen Menschen. 884 Männer, 372 Frauen und 128 junge Menschen haben wertvolle Fähigkeiten und Kenntnisse entwickelt, um aktiv an FLR-Maßnahmen und baumbasierten Wertschöpfungsketten teilzunehmen und davon zu profitieren.

F4F Togo kooperiert mit der Forest and Farm Facility (FFF), die von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) umgesetzt wird. Während FFF die Professionalisierung von Produzentenorganisationen im Wald- und Landwirtschaftssektor unterstützt, konzentriert sich F4F Togo auf Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe und den Aufbau individueller Kapazitäten. Das neue AFR100-Finanzierungsmechanismus-Projekt der FAO bietet eine weitere Möglichkeit zur Zusammenarbeit und Stärkung baumbasierter Wertschöpfungsketten in Togo.



Herausgegeben von Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Firmensitze in Bonn und Eschborn

Globalvorhaben Forests4Future
Friedrich-Ebert- Allee 32+36
53115 Bonn
E info@giz.de
E forests4future@giz.de
I www.giz.de

Zuletzt überarbeitet Juli 2024

Verfasser Jörg Lohmann, Manding Suwareh

Layout © GIZ

Mit technischer Unterstützung der DFS Deutsche Forstservice GmbH

Bildnachweise © Ousman Hunhyet

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Im Namen von Bundesministerium für Wirtschaft
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

In Kooperation mit Ministère de l'Environnement et des Ressources
Forestières (MERF)



DFS